



ALLGEMEINE ANTHROPOSOPHISCHE GESELLSCHAFT
LANDESGESELLSCHAFT ÖSTERREICH

Robin Schmidt studierte Kulturgeschichte und Erziehungswissenschaft und ist seit 2001 Leiter der Forschungsstelle Kulturimpuls am Goetheanum mit Forschungs- und Publikationsprojekten zur Geschichte der Anthroposophie.

Publikationen (Auswahl): *Rudolf Steiner. Skizze seines Lebens* (2011); *Rudolf Steiner und die Anfänge der Theosophie* (2010), *Wie lässt sich Reinkarnation denken? Logik und Ästhetik der Reinkarnation*, (2010) und gemeinsam mit Heinz Zimmermann: *Meditation. Eine Einführung in anthroposophische Meditationspraxis*, Dornach (2010).

Robin Schmidt ist verheiratet und hat drei Kinder.

Das **Zagreb Eurythmie Ensemble IONA** besteht seit 2004 als künstlerische Formation und tritt seitdem in und außerhalb Kroatiens (Irland, England, Schweiz, Österreich, Slowenien, Bosnien & Herzegowina) auf. Im Rahmen ihrer bisherigen Arbeit, hat das IONA Ensemble eine Vielzahl von literarischen und musikalischen Werken eurythmisch interpretiert, sowohl von kroatischen Autoren, als auch von Autoren aus dem Ausland.

Zagreb Eurythmie Ensemble Iona
Vida Talajić Čuletić, Künstlerische Leitung
www.euritmija.org

GRUNDSTEINTAGUNG
Österreich
mit
Robin Schmidt (Dornach)
und dem
Eurythmie Ensemble IONA (Zagreb)
21. bis 23. Juni 2013

Haus der Anthroposophie,
Hochparterre,
Tilgnerstr. 3, 1040 Wien

Gemeinschaft mit dem Geist und unter Menschen – Meditative Übungen zu den Rhythmen des Grundsteinspruchs

Im Zentrum dieses Seminars steht die meditative Vertiefung. Der Grundsteinspruch enthält die ganze Anthroposophie in Form eines Keims, der im individuellen Herzen aufgehen und zu Früchten reifen möchte. Meditation ist der Weg, die Anthroposophie in sich zu wecken und in die Welt zu entfalten. Zu diesem Ziel hat Rudolf Steiner die sieben sogenannten „Rhythmen“ aus dem Grundstein gebildet, die einen stufenweisen Weg geben, der zur Gemeinschaft mit dem Geist und zur Gemeinschaft unter Menschen führen möchte.

In dem ersten Teil des Seminars werden Aufbau und Stufen der Meditation mit den Rhythmen in praktischen Übungen erschlossen. Im Vordergrund steht dabei der Versuch, das mantrische Wort in eine innere Bewegung und diese zu einer geistigen Situation überzuführen – zu einer Gemeinschaft mit dem Geist.

Im zweiten Teil soll eine spirituell-soziale Dimension der Rhythmen erschlossen werden. Die sieben Rhythmen stehen nicht nur für Stufen auf dem Weg zur Gemeinschaft mit dem Geist, sondern auch für unterschiedliche geistige Heimatorte verschiedener Menschen. Die Arbeit mit den Rhythmen kann so auch als ein Versuch gesehen werden, sich mit der geistigen Heimat anderer Menschen zu verbinden. Eine meditative Arbeit an den Rhythmen in der Anthroposophischen Gesellschaft würde dann nicht nur dazu führen, dass in ihr „der Einzelseele Kraft“ lebt, sondern auch in der Vertiefung in die Geistigkeit des Anderen im „Spiegel der Menschenseele“ die „ganze Gemeinschaft“ lebendig wird.

Robin Schmidt

PROGRAMM

Freitag:

19:00 – 20:30 **Robin Schmidt: Eröffnungsreferat** und Vorblick auf das Seminar

Samstag:

Seminar mit Robin Schmidt

9:00 – 12:30 (mit Kaffeepause)

Mittagspause

14:30 – 18:00 (mit Kaffeepause)

Das Ensemble IONA wird einige Sequenzen des Seminars eurythmisch mitgestalten.

20:00 **Eurythmie Ensemble IONA** (in der Bildungsstätte f. Eurythmie Wien, Tilgnerstr.)

Rudolf Steiner: Die Grundstein Meditation

F. Chopin: Trois Nouvelle Etude No.1 in F-Moll

C. Debussy: Clair de lune, Des-Dur

W. A. Mozart: Fantasie in C-moll

D. Pejačević: Rose

C. Saint-Saens: Pianists

C. Chaplin: The Spring Song

C. Morgenstern: Steinochs

W. B. Yeats: The Rose of Peace...

Sonntag:

Fortsetzung des Seminars mit Robin Schmidt

9:00 – 12:30 (mit Kaffeepause)

Unkostenbeitrag Tagung: 55.-€ (Richtpreis)